

Arbeitsblatt zum Thema "Burgen" (Teil 2)

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Schon im Altertum brauchte man Burgen, um eine _____ oder eine Stadt zu verteidigen. Die meisten Burgen, die man heute in Europa sieht, wurden im _____ gebaut. Etwa in der Zeit nach dem Jahr 1500 besaßen die Armeen Kanonen und _____. Burgen waren aber nicht zur Verteidigung gegen diese Waffen gebaut. _____ konnten ihre Mauern zerstören. So musste man neue befestigte Orte bauen mit mehr und anderen _____. Wohnen konnte man in diesen Anlagen aber nicht mehr. Die Herrscher ließen sich deshalb oft _____ bauen. Diese waren oft luxuriös und es lebte sich viel angenehmer darin als in einer _____. Viele Burgen wurden deshalb nach dem Mittelalter abgebaut, indem man die _____ anderswie verwendete. Oder sie wurden so umgebaut, dass man darin besser wohnen und _____ konnte. Aus einigen wurden so richtige Schlösser, mit denen der Besitzer seinen _____ zeigen konnte. Um viele Burgen kümmerte sich aber niemand mehr und sie wurden zu _____. Oft nutzten die Menschen der Umgegend sie als Steinbruch. Das heißt sie bauten sich _____ und andere Gebäude mit den Steinen der _____. Ab dem 19. Jahrhundert hat man damit begonnen einige alte _____ neu aufzubauen und zu renovieren. So sehen diese Burgen wieder fast so aus wie _____ oder zumindest so, wie man sich das vorgestellt hat. Nun dienen sie aber nicht mehr der _____. Die Hohkönigsburg im Elsass beim Rhein zum Beispiel sollte eher zeigen, wie stark das Deutsche _____ war. Solche Burgen sind so heute auch wichtige Attraktionen für _____.

Kanonenkugeln Ruinen Reich Häuser Schlösser Touristen Mauern
Burgen früher Burgruine Burg Verteidigung arbeiten Gegend Reichtum
Gewehre Mittelalter Steine